



Verhandlungsschrift
über die
ordentliche SITZUNG des
GEMEINDERATES

Am **27.03.2007**

in Stanzach, Sitzungszimmer

Beginn: **20:00** Uhr

Die Einladung erfolgte am **22.03.2007**

Ende: **21:50** Uhr

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister **Hanspeter Außerhofer**

Vizebürgermeisterin **Hildegard Falger**

die Mitglieder des Gemeinderates

1. GV. **Hans - Peter Höfler**

2. GV. **Mag. Christian Gruber**

3. GR. **Helmut Winkler**

4. GR. **Josef Sprenger**

5. GR. **Bernhard Galic**

6. GR. **Rudolf Kuisle**

7. GR. **Oswald Kärle**

ANWESEND WAREN AUSSERDEM: **Schriftführer Frank Kerber, Gabriele Ginther;**

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN: **Gr. Ernst Gapp, Gr. Hubert Pohler;**

Vorsitzender: Bürgermeister **Außerhofer Hanspeter**

Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls vom 16.01.2007 sowie der Tagesordnung;
2. Genehmigung der über- u. außerplanmäßigen Ausgaben 2006;
3. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2006;
4. Änderung ÖRK im Bereich der Gp. 2709 und 2710;
5. Änderung im Flächenwidmungsplan neu im Bereich Blockau Nord (Lechleitner);
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

Pkt. 1 Genehmigung des Protokolls vom 16.01.2007 sowie der Tagesordnung

Das Protokoll vom 16.01.2007 ist jedem Gemeinderat schriftlich mit der Einladung vom 21.03.2007 zugegangen, auf eine Verlesung wird daher verzichtet.

Genehmigung des Protokolls vom 16.01.2007.

9 Ja

Die Tagesordnung wird genehmigt.

9 Ja

Pkt. 2 Genehmigung der über- u. außerplanmäßigen Ausgaben 2006

Der Gemeinderat beschließt, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Rechnungsjahres 2006 zu genehmigen, wie von Gemeindegassier Herbert Gapp vorgetragen. Die Überschreitungen werden durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei anderen Haushaltsstellen gedeckt.

9 Ja

Pkt. 3 Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2006

Ordentlicher Haushalt

Einnahmenvorschreibung	1.608.683,25
<u>Ausgabenvorschreibung</u>	<u>1.540.853,71</u>
Jahresüberschuss	67.829,54
Einnahmenabstattung	1.625.415,41
<u>Ausgabenabstattung</u>	<u>1.586.848,87</u>
Kassenbestand	38.566,54

Der Rechnungsabschluss wurde vom Überprüfungsausschuss am 27.02.2007 vorgeprüft und vom 02.03. bis 19.03.2007 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwände gegen den Rechnungsabschluss wurden keine eingebracht. In Abwesenheit des Bürgermeisters stellt Hildegard Falger als Stellvertreterin und Vorsitzende den Antrag, dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.

8 Ja

Pkt. 4 Änderung ÖRK im Bereich der Gp. 2709 und 2710

Bgm. Außerhofer erklärt, dass die oben genannten Flächen, welche für eine Umfahrungsstrasse vorgesehen wären, irrtümlich von DI Pesendorfer als bauliche Entwicklung im ÖRK dargestellt wurden. Richtigerweise müssen sie als „sonstige Freihalteflächen“ gekennzeichnet werden.

Der Gemeinderat beschließt die Auflage des Entwurfes zur Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes, bei dem die bestehende bauliche Entwicklung M-06 der Grundparzellen 2709 und 2710 zurückgenommen und durch „sonstige Freihaltefläche“ FS-01 zur Sicherstellung der erforderlichen Fläche für eine geplante Umfahrungsstrasse ersetzt wird.

Der Gemeinderat beschließt weiters, den geänderten Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes über vier Wochen aufzulegen. Personen, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen steht das Recht zu, zu den Änderungen des Entwurfs bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben.

Der Gemeinderat beschließt gleichzeitig, dass die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes rechtskräftig wird, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Die genauen Abgrenzungen können dem Plan 830 ORK-01-2006 vom Juni 2006 entnommen werden (TF = Teilfläche).

9 Ja

Pkt. 5 Änderung im „Flächenwidmungsplan neu“ im Bereich Blockau Nord (Lechleitner)

Der Gemeinderat beschließt die Auflage des Entwurfes zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gp. 1362/1 TF von Freiland in allgemeines Mischgebiet und eine Teilfläche der Gp. 1999/24 von allgemeinem Mischgebiet in Freiland. 1999/33 TF Kenntlichmachung einer geplanten Verkehrsfläche.

Der Gemeinderat beschließt weiters, den geänderten Entwurf des Flächenwidmungsplanes über vier Wochen aufzulegen. Personen, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen steht das Recht zu, zu den Änderungen des Entwurfs bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben.

Der Gemeinderat beschließt gleichzeitig, dass die Änderung des Flächenwidmungsplanes rechtskräftig wird, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Die genauen Abgrenzungen können dem Plan RSt-07003-01 vom 12.03.2007 entnommen werden.

8 Ja

1 Nein (Mag. Gruber)

Pkt. 6 Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Ortsteilbezeichnung

Bgm. Außerhofer möchte eine Diskussion darüber anregen, ob es für sinnvoll befunden wird, in Stanzach Ortsteilbezeichnungen zu vergeben. Momentan gibt es nur Hausnummern und diese gehen zum teil kreuz und quer durch das Dorf. Er könnte sich vorstellen, dass bestehende Ortsnamen wie „Rauth“, „Rein“, „Eule“ uns. bleiben und die Nummern dazu in einer bestimmten Reihenfolge angepasst und erneuert werden.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass darüber nachgedacht werden kann.

Es sollen generelle Information und Meinungen, auch aus der Bevölkerung eingeholt und in einer der nächsten Sitzungen vorgebracht und zur Diskussion gestellt werden.

b) Musikkapelle

Gr. Sprenger erklärt, dass die Musikkapelle Stanzach für das Musikfest eine Werbetafel mit Betonsockel in der Grünfläche beim Gemeindehausparkplatz aufstellen möchte. Bgm. Außerhofer wird sich ansehen was geplant ist und dann darüber befinden, ob eine Erlaubnis erteilt werden kann.

c) Satellitenanlage

Gr. Galic fragt, ob Bgm. Außerhofer bereits ein weiteres Angebot für das digitale Satellitenfernsehen in den Gemeindewohnungen im Haus Nr. 6 eingeholt hat. Bgm. Außerhofer erwidert, dass er das noch nicht getan habe.

d) Ausbau Metzgers Kurve

Gr. Winkler fragt an, wann man mit den Bewohnern vom Hinteregg sprechen soll.

Gr. Sprenger ist der Meinung, dass man die Anrainer von Anfang an einbinden muss.

Vzbgm. Falger erklärt, dass der Gemeinderat das Recht hat, informiert zu werden.

Gr. Kuisle ist der Meinung, dass man zuerst mit Aste erst reden soll, wie er das Ganze angehen würde.

Gv. Höfler erklärt, dass er mit der bisherigen Vorgehensweise nicht unzufrieden ist, da man bisher überhaupt keine Vorstellungen hatte, was überhaupt gemacht werden soll.

Gr. Kuisle erklärt, dass als nächster Schritt mit den einzelnen Anrainern gesprochen werden sollte.

Bgm. Außerhofer ist der Meinung, dass das nächste Mal mit den einzelnen Anrainern gesprochen wird. Man hat aber bisher sicher nichts verheimlicht.

Bgm. Außerhofer betont, dass bis jetzt noch keine Entscheidungen gefallen sind. Jener Plan, der bislang vorgelegt wurde, wurde dem BBA-Reutte zur Korrektur, wie im Gemeinderat besprochen, zurückgegeben und sobald dieser fertig ist, wird man dann auch mit den Anrainern reden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eingebracht werden, dankt Bgm. Außerhofer für die disziplinierte und sachliche Diskussion und schließt die Sitzung um 21:50 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat